

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90317 Nürnberg

Schulträger

OBERBÜRGERMEISTER		
D 8. AUG. 2005		
IV	1 Zur Kta.	3 Zur Stadtbibliothek
	2 ZWV	4 Anwesenheits-Akt.
		5 Anwesenheits-Akt.

Nürnberg, 5. August 2005
m

**Zuschussvergabe an private Schulträger
(zu TOP 6, Schulausschuss vom 21.7.05 – vertagt)**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in Ergänzung zu unserem Antrag vom 05.05.2004 zur Zuschussvergabe an private Schulträger und aufgrund der von der Verwaltung zum Schulausschuss vom 21.07.2005 vorgelegten Daten stellt die SPD-Stadtratsfraktion folgenden

Antrag:

1. Die Verwaltung legt auf der Basis der Variante 2 (Beilage 6.5) einen Vorschlag der Verteilung der Zuteilungsbeträge für die Nürnberger Privatschulen sowie einen Zeitplan zur Umsetzung vor. Dabei ist der in der Vorlage genannte Betrag von ca. 10.500 Euro für die Jena-Plan-Schule als gesetzt anzusehen.
2. Als weitere Kriterien, die neben den im SPD-Antrag vom 05.05.2004 bereits genannten Zuteilungsbetrag beeinflussen sollen, seien die Anzahl der SchülerInnen mit Schulgeldbefreiung, der Anteil an SchülerInnen mit Migrationshintergrund sowie das Spektrum an Förderangeboten genannt.

Begründung:

Unseres Erachtens kann es keine Aufstockung des Etats für die Nürnberger Privatschulen insgesamt geben, da dies zu Lasten der ohnedies äußerst knappen Schulbudgets der öffentlichen Schulen gehen würde. Daher muss eine Lösung innerhalb des bereits bestehenden Etats für die Privatschulen gefunden werden. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Jena-Plan-Schule in die Förderung aufgenommen werden soll. Die Verwaltung wird aufgefordert, auf der Basis der oben genannten Kriterien eine Lösung zu erarbeiten, die möglichst viele Daten in die Gesamtbetrachtung einbezieht. So kann eine neue Verteilung der Zuteilungsbeträge nach möglichst objektiven Kriterien erstellt werden und mit einem Zeitplan zur Umsetzung dem zuständigen Fachausschuss vorgelegt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Anja Pröß-Kammerer
Dr. Anja Pröß-Kammerer
stv. Vorsitzende

Stadtratsfraktion
BÜNDNIS 90/Die Grünen
Nürnberg

Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Rathausplatz 2 90317 Nürnberg

Rathausplatz 2
90317 Nürnberg

Stadtrat Nürnberg
z. H. Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90317 Nürnberg

Schult

OBERBÜRGERMEISTER	
30. AUG. 2005	
1	3 Zur Stellungnahme
2	4 Antwort vor Ab- sendung vorzulegen
3	5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Telefon: 0911 / 231-5091
Telefax: 0911 / 231-2930
E-Mail: guene@stadt.nuernberg.de

30.08.2005

Zur Behandlung im Schulausschuss: Zuschussvergabe an private Schulträger

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zur Ergänzung des im Schulausschuss vom 21. Juli 2005 vertagten TOP 6 bitten wir als um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie hoch ist der Anteil der staatlichen Förderung, des kommunalen Zuschuss, des Anteils des Trägers und der Elternbeiträge pro SchülerIn in den verschiedenen Privatschulen.
2. Wie hoch wären die Kosten der Kommune, wenn die SchülerInnen der Privatschulen in städtischen / staatlichen Schulen beschult würden im Vergleich zu den Kosten, die der Stadt bei der Bezuschussung der Privatschulen entsehen. Zu Berücksichtigen ist hier auch der zusätzlich Raum- Sachmittel und LehrerInnenbedarf.

Begründung:

In der Vorlage der Verwaltung sind die Gesamtzuschüsse der Stadt an die verschiedenen privaten Träger aufgelistet. Allerdings ist in diesen Tabellen nicht ersichtlich, wie hoch die Zuschüsse anderer Zuschussgeber sind. Eine „gleichmäßige“ Verteilung der Zuschüsse an die privaten Schulträger berücksichtigt nicht die sehr unterschiedlichen Finanzierungen der Schulen durch den Freistaat Bayern. Wenn wir aber eine Finanzierungsgerechtigkeit erreichen wollen, müssen sowohl diese Unterschiede wie auch der Vergleich zur Beschulung in staatlichen / städtischen Schulen möglich sein.

Mit freundlichen Grüßen

Wellhöfer
Brigitte Wellhöfer
Fraktionsvorsitzende

Referat IV
31. AUG. 2005

weiter an: *Dr. Sto*

m.d.B. um Rücksicht

zur Kenntnis

z.w.V.

zur Stellungnahme

Antwort zur Unter-
schrift

Wv

Nae

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**